



KLEINBAUERN
VEREINIGUNG

Kleinbauern-Vereinigung – eine Alternative zum SBV

Herr Müller hat in seinem Leserbrief den mangelnden Einsatz des SBV für Kleinbetriebe angesprochen. Die Kleinbauern-Vereinigung setzt sich politisch für kleine und mittlere Bauernbetriebe ein. Im Zuge der Agrarpolitik 14 – 17 verlangten wir eine praxisnähere Berechnung der SAK-Faktoren und bekräftigten dies mit einer Petition mit gut 16'000 Unterschriften. Wir forderten, Hofverarbeitung, Direktvermarktung, das Tierwohl und die biologische und ökologische Bewirtschaftung neu in die SAK-Berechnung einzubeziehen. Unterstützung fanden wir bei Bio Suisse, KAGfreiland, dem Schweizer Tierschutz STS, der Schweizer Bergheimat, Uniterre und Swissaid. Auf mehrere parlamentarische Vorstösse hin und schliesslich das Postulat von Leo Müller (CVP, LU), erarbeitet das BLW bis dieses Frühjahr einen Bericht zum Ist-Zustand der SAK-Berechnung. Ebenfalls Bestandteil des Berichtes wird ein Vorschlag für die Neuberechnung der Standardarbeitskraft sein. Wir verfolgen den Prozess mit und setzen uns weiterhin dank der Unterstützung von KonsumentInnen, Bauern und Bäuerinnen für kleine- und mittlere Betriebe ein.

Regina Fuhrer, Präsidentin Kleinbauern-Vereinigung

Kleinbauern-Vereinigung – Engagiert für eine vielfältige, ökologische und soziale Landwirtschaft